

# Dokumente der Vereinten Nationen

In der folgenden Übersicht sind die Resolutionen und die Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen mit einer kurzen Inhaltsangabe und den (etwaigen) Abstimmungsergebnissen von **Februar bis Juli 2012** aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen

oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst). Diese Dokumente im Volltext sind zu finden über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes: <http://www.un.org/Depts/german>

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
<b>Afrika</b>	S/RES/2056(2012)	5.7.2012	Der Sicherheitsrat <b>fordert alle nationalen Akteure in Mali auf</b> , die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, die es den Übergangsbehörden ermöglichen, ihre Hauptverantwortlichkeiten in vollem Umfang wahrzunehmen und <b>die volle Wiederherstellung und Erhaltung der verfassungsmäßigen Ordnung zu gewährleisten</b> . Er nimmt davon Kenntnis, dass die Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS) das Nationale Komitee nicht als rechtmäßige Institution des Übergangs anerkannt hat, und <b>beschließt, dass das Nationale Komitee aufzulösen ist</b> . Der Rat verlangt ferner, dass die Mitglieder des Komitees jede Einmischung in politische Angelegenheiten und in die Arbeit der Übergangsbehörden unterlassen. Er <b>verurteilt den am 21. Mai 2012 verübten tätlichen Angriff auf den Interimspräsidenten Malis Dioncounda Traoré</b> und fordert dessen baldige sichere Rückkehr.	Einstimmige Annahme
<b>Côte d'Ivoire</b>	S/RES/2045(2012)	26.4.2012	Der Sicherheitsrat beschließt, dass die zuvor mit Resolution 1572(2004) verhängten Maßnahmen betreffend Rüstungsgüter und sonstiges Wehrmaterial, Finanzen und Reisen durch die Ziffern 2, 3 und 4 dieser Resolution ersetzt werden. Er <b>beschließt ferner, dass alle Staaten</b> in dem am 30. April 2013 endenden Zeitraum <b>die notwendigen Maßnahmen ergreifen werden, um die Lieferung, den Verkauf oder den Transfer von Rüstungsgütern</b> und sonstigem Wehrmaterial von ihrem Hoheitsgebiet aus oder durch ihre Staatsangehörigen <b>nach Côte d'Ivoire zu verhindern</b> .	Einstimmige Annahme
<b>Friedenssicherung</b>	S/PRST/2012/16	25.4.2012	Der Sicherheitsrat ist besorgt über den <b>unerlaubten grenzüberschreitenden Waffenhandel, Drogenhandel, den Handel mit nuklearen, chemischen und biologischen Waffen und Trägersystemen, den Handel mit Konfliktmineralien und den Verkehr von Terroristen und ihren Finanzmitteln</b> . Er stellt fest, dass organisierte kriminelle Gruppen und Netzwerke, die durch neue Informations- und Kommunikationstechnologien besser ausgestattet sind, ihre unerlaubten Tätigkeiten immer mehr diversifizieren. Er erkennt an, dass es unterschiedlicher Strategien bedarf, um dieser Bedrohungen zu begegnen und fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Sicherung ihrer Grenzen den einschlägigen Verpflichtungen nach dem anwendbaren Völkerrecht nachzukommen.	
<b>Guinea</b>	S/RES/2039(2012)	29.2.2012	Der Sicherheitsrat <b>begrüßt den Bericht</b> der Bewertungsmission des Generalsekretärs <b>betreffend die Seeräuberei im Golf von Guinea</b> und fordert die Staaten des Golfes von Guinea auf, auf die Einberufung des geplanten gemeinsamen Gipfeltreffens der Staaten des Golfes von Guinea hinzuwirken.	Einstimmige Annahme
<b>Guinea-Bissau</b>	S/PRST/2012/15	21.4.2012	Der Sicherheitsrat verweist auf seine Presseerklärung SC/10607 vom 13. April 2012 und <b>verurteilt erneut auf das Entschiedenste den Militärputsch seitens der militärischen Führung und politischer Elemente in Guinea-Bissau</b> , der den Abschluss des rechtmäßigen Prozesses der Präsidentschaftswahlen untergräbt. Der Rat <b>lehnt die verfassungswidrige Einsetzung eines Übergangsnationalrats durch die militärische Führung und ihre Anhänger ab</b> und verlangt die sofortige Wiederherstellung der verfassungsmäßigen Ordnung sowie die Wiedereinsetzung der rechtmäßigen Regierung. Der Sicherheitsrat <b>verlangt ferner die sofortige und bedingungslose Freilassung des Interimspräsidenten Raimundo Pereira, des Ministerpräsidenten Carlos Gomes Junior und aller derzeit inhaftierten Amtsträger</b> , damit die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen zu Ende geführt werden können.	

<b>Guinea-Bissau</b>	S/RES/2048(2012) + Anlage	18.5.2012	Der Sicherheitsrat <b>verlangt, dass das »Militärkommando« unverzüglich Schritte zur Wiederherstellung und Achtung der verfassungsmäßigen Ordnung, einschließlich eines demokratischen Wahlprozesses, ergreift</b> und zu diesem Zweck dafür sorgt, dass alle Soldaten in die Kasernen zurückkehren und dass die Mitglieder des »Militärkommandos« ihre Machtpositionen aufgeben. Der Rat <b>beschließt, dass alle Mitgliedstaaten die erforderlichen Maßnahmen ergreifen werden, um zu verhindern, dass die in der Anlage zu dieser Resolution genannten oder von dem Ausschuss nach Ziffer 9 benannten Personen in ihr Hoheitsgebiet einreisen oder durch ihr Hoheitsgebiet durchreisen.</b> Der Rat <b>beschließt ferner, einen aus allen Ratsmitgliedern bestehenden Ausschuss des Sicherheitsrats einzusetzen, der die verhängten Maßnahmen überwachen wird.</b>	Einstimmige Annahme
<b>Massenvernichtungswaffen</b>	S/PRST/2012/13	16.4.2012	Der Sicherheitsrat <b>verurteilt den am 13. April 2012 durchgeführten Satellitenstart durch die Demokratische Volksrepublik Korea.</b> Er unterstreicht, dass dieser Start ein schwerwiegender Verstoß gegen seine Resolutionen 1718(2006) und 1874(2009) ist. Der Rat verlangt, dass die Demokratische Volksrepublik Korea keine weiteren Starts unter Verwendung ballistischer Flugkörpertechnologie vornimmt und den von ihr zuvor eingegangenen Verpflichtungen auf ein <b>Moratorium für Raketenstarts</b> erneut nachkommt.	
	S/PRST/2012/14	19.4.2012	Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass alle Mitgliedstaaten ihren <b>Verpflichtungen zur Rüstungskontrolle, Abrüstung und Nichtverbreitung aller Massenvernichtungswaffen und ihrer Trägersysteme</b> unter allen Aspekten vollständig nachkommen und ihre diesbezüglichen Zusagen erfüllen müssen.	
	S/RES/2049(2012)	7.6.2012	Der Sicherheitsrat <b>beschließt, das in Ziffer 29 der Resolution 1929(2010) festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe zur Überwachung der Sanktionen gegen Iran</b> in Bezug auf die Nichtverbreitung von Kernwaffen <b>bis zum 9. Juli 2013 zu verlängern.</b> Er bekundet seine Absicht, das Mandat spätestens am 9. Juni 2013 zu überprüfen und einen geeigneten Beschluss über eine weitere Verlängerung zu fassen.	Einstimmige Annahme
	S/RES/2050(2012)	12.6.2012	Der Sicherheitsrat <b>beschließt, das in Ziffer 26 der Resolution 1874(2009) festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe zur Überwachung der Einhaltung der Sanktionen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea</b> in Bezug auf die Nichtverbreitung von Kernwaffen <b>bis zum 12. Juli 2013 zu verlängern.</b> Der Rat bekundet seine Absicht, das Mandat spätestens am 12. Juni 2013 zu überprüfen und einen geeigneten Beschluss über eine weitere Verlängerung zu fassen.	Einstimmige Annahme
	S/RES/2055(2012)	29.6.2012	Der Sicherheitsrat <b>beschließt, unter Hinweis auf seinen Beschluss in Resolution 1977(2011), das Mandat des Ausschusses nach Resolution 1540(2004) bis zum 25. April 2021 zu verlängern.</b> Er betont, dass die Arbeitsbelastung des 1540-Ausschusses im Verlauf seines Mandats beträchtlich gestiegen ist. Der Rat ist daher entschlossen, dem 1540-Ausschuss auch weiterhin sachverständige Hilfe bereitzustellen und <b>ersucht den Generalsekretär, die Zahl der Mitglieder der Sachverständigengruppe auf bis zu neun Sachverständige zu erhöhen.</b>	Einstimmige Annahme
<b>Nahost</b>	S/RES/2043(2012)	21.4.2012	Der Sicherheitsrat <b>beschließt, für einen Zeitraum von zunächst 90 Tagen eine Aufsichtsmission der Vereinten Nationen in Syrien (UNSMIS) unter dem Befehl eines Leitenden Militärbeobachters einzurichten, mit anfangs bis zu 300 unbewaffneten Militärbeobachtern sowie einer angemessenen Zivilkomponente entsprechend den Erfordernissen für die Erfüllung des Mandats.</b> Der Rat <b>beschließt ferner, dass die Mission rasch entsandt wird</b> und dass diese den Auftrag hat, die Einstellung der bewaffneten Gewalt zu überwachen sowie die vollständige Umsetzung des Sechs-Punkte-Vorschlags zu überwachen und zu unterstützen.	Einstimmige Annahme
	S/RES/2052(2012)	27.6.2012	Der Sicherheitsrat <b>missbilligt die Vorfälle vom 5. und 12. März 2012, als Schüsse auf Teams der Beobachtergruppe Golan abgefeuert wurden.</b> Der Sicherheitsrat <b>beschließt, das Mandat der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung (UNDOF) bis zum 31. Dezember 2012 zu verlängern.</b>	Einstimmige Annahme

Nahost	S/2012/538 + Anlage	19.7.2012	Der Sicherheitsrat <b>verlangt die dringende, umfassende und sofortige Umsetzung aller Elemente des Sechs-Punkte-Vorschlags</b> des Gesandten, der das Ziel hat, allen Gewalthandlungen und Menschenrechtsverletzungen sofort ein Ende zu setzen, den Zugang für humanitäre Hilfe zu sichern und einen von Syrien geleiteten politischen Übergang zu erleichtern. Der Rat beschließt, dass die syrischen Behörden ihren Verpflichtungen sichtbar, nachprüfbar und in ihrer Gesamtheit nachzukommen haben, nämlich den Verpflichtungen, Truppenbewegungen in Richtung auf die Bevölkerungszentren zu beenden, den Einsatz aller schweren Waffen an diesen Orten zu beenden und alle in den Bevölkerungszentren konzentrierten, schwerbewaffneten Truppen abzuziehen. <b>Der Rat verlangt, dass alle Parteien in Syrien, einschließlich der Opposition, jede bewaffnete Gewalt sofort einstellen.</b> Er beschließt ferner, dass die syrische Regierung der Unabhängigen internationalen Untersuchungskommission der Vereinten Nationen für die Arabische Republik Syrien und den in ihrem Namen tätigen Personen sofortigen Zutritt und Zugang zu allen Gebieten zu gewähren hat, und beschließt, dass die syrischen Behörden mit der Untersuchungskommission bei der Wahrnehmung ihres Mandats uneingeschränkt zusammenzuarbeiten haben. <b>Er beschließt weiter, sofort Maßnahmen nach Artikel 41 der Charta zu verhängen, wenn die syrischen Behörden die Ziffer 4 nicht binnen zehn Tagen vollständig einhalten.</b>	Veto +11, -2 (China, Russland); =2 (Pakistan, Südafrika)
	S/RES/2059(2012)	20.7.2012	Der Sicherheitsrat <b>beschließt, das Mandat der Aufsichtsmission der Vereinten Nationen in Syrien (UNSMIS) um einen abschließenden Zeitraum von 30 Tagen zu verlängern.</b> Der Rat bekundet seine Bereitschaft, das Mandat der UNSMIS danach nur dann zu verlängern, wenn der Generalsekretär berichtet und der Sicherheitsrat bestätigt, dass der Einsatz schwerer Waffen beendet wurde und alle Seiten das Ausmaß der Gewalt genügend verringert haben, um der UNSMIS die Wahrnehmung ihres Mandats zu gestatten.	Einstimmige Annahme
Sudan	S/RES/2046(2012)	2.5.2012	Der Sicherheitsrat fordert <b>Sudan und Südsudan auf, sofort alle Feindseligkeiten, einschließlich Bombenangriffen, einzustellen</b> und ihre gesamten Streitkräfte bedingungslos auf ihre Seite der Grenze zurückzuziehen. Der Rat beschließt ferner, dass Sudan und Südsudan spätestens zwei Wochen nach Verabschiedung dieser Resolution die <b>Verhandlungen bedingungslos wiederaufnehmen</b> , um eine Einigung in den wesentlichen Fragen wie Regelungen in Bezug auf Öl sowie endgültiger Status des Gebiets Abyei herbeizuführen. Der Rat beschließt, dass die genannten Verhandlungen innerhalb von drei Monaten nach Verabschiedung dieser Resolution abzuschließen sind und bekundet seine Absicht, nach Bedarf <b>weitere geeignete Maßnahmen nach Artikel 41 der Charta zu ergreifen</b> , falls eine der Parteien die in dieser Resolution getroffenen Beschlüsse nicht eingehalten hat.	Einstimmige Annahme
	S/RES/2047(2012)	17.5.2012	Der Sicherheitsrat <b>beschließt, das</b> in Resolution 1990(2011) festgelegte und mit Resolution 2024(2011) geänderte <b>Mandat der Interims-Sicherheitstruppe der Vereinten Nationen für Abyei (UNISFA)</b> sowie die in Resolution 1990(2011) festgelegte Aufgabenstellung <b>bis zum 16. November 2012 zu verlängern.</b>	Einstimmige Annahme
	S/RES/2057(2012)	5.7.2012	Der Sicherheitsrat <b>beschließt, das</b> in Resolution 1996(2011) festgelegte <b>Mandat der Mission der Vereinten Nationen in der Republik Südsudan (UNMISS) bis zum 15. Juli 2013 zu verlängern.</b>	Einstimmige Annahme
Terrorismus	S/PRST/2012/17	4.5.2012	Der Sicherheitsrat stellt fest, dass sich der <b>Terrorismus vor dem Hintergrund anhaltender Terroranschläge überall auf der Welt in seinem Wesen und seiner Art wandelt.</b> Er bekundet erneut seine Besorgnis darüber, dass Terroristen in einer globalisierten Gesellschaft zunehmend neue Informations- und Kommunikationstechnologien, insbesondere das Internet, für die Zwecke der Anwerbung und der Aufstachelung sowie für die Finanzierung, die Planung und die Vorbereitung ihrer Aktivitäten nutzen.	
Westsahara	S/RES/2044(2012)	24.4.2012	Der Sicherheitsrat beschließt, das <b>Mandat der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO) bis zum 30. April 2013 zu verlängern.</b>	Einstimmige Annahme